

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Anglistik/Amerikanistik

(PO 2012, Stand Januar 2017)

#### Basismodul Literaturwissenschaft

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Caroline Lusin		
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Literaturwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	Vorlesung Einführung in die Literatur- wissenschaft (mit Tutorium)	ECTS-Punkte	8
		SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)		
	Proseminar I Gattung/ Theorie	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
Zusätzliche Studienleistung: Präsenz			
Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)			

	Proseminar II Anglistik/ Amerikanistik	ECTS-Punkte	6
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsform: Hausarbeit (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte</li> <li>• Erwerb fachspezifischer Terminologie auf Deutsch und Englisch</li> <li>• Erwerb grundlegender Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Theoriebildung: fundierte Kenntnisse zum Literaturbegriff, zu Gattungen sowie zu zentralen literaturwissenschaftlichen Modellen, Ansätzen und Methoden</li> <li>• Einarbeitung in Grundthemen und Fragestellungen des Fachs sowie die Fähigkeit, diese zu kontextualisieren und kritisch zu betrachten</li> <li>• Erwerb von Wissen über Entwicklungslinien und Spezifika literarischer Gattungen</li> <li>• Erwerb von grundlegendem Wissen im Bereich der Narratologie</li> <li>• Formalliterarische, literaturgeschichtliche und komparatistische Arbeit an literarischen Texten in der Auseinandersetzung mit theoretischen Fragen des interkulturellen und kontextuellen Verstehens</li> <li>• Textsortenkompetenz</li> <li>• Zielsprachliche Textkompetenz</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von zentralen Theorien, Modellen und Verfahren zur Beschreibung und Interpretation literarischer Texte innerhalb ihrer jeweiligen soziokulturellen Kontexte</li> <li>• Interpretationsfähigkeiten literarischer Texte</li> <li>• grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anhand praxisnaher Beispiele: Bibliographieren und Recherchieren</li> <li>• effiziente Texterfassung und Gliederung, Textanalyse</li> <li>• Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationstechniken</li> <li>• Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten</li> </ul>		

	<p>für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form</li> <li>• Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft</li> <li>• Überblick über die Geschichte und Grundbegriffe der wichtigsten Gattungen bzw. Textsorten, oder Theorien der Literatur und Kultur sowie ihre methodischen und thematischen Grundlagen</li> <li>• Einführung in die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Einübung der intensiven Lektüre vor allem literarischer Texte aus einer oder auch mehreren Epochen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit gattungstheoretischen Texten und Sekundärliteratur</li> <li>• Vertiefung der Theorie, Geschichte und Interpretation literarischer Gattungen (Drama, Lyrik, Erzählliteratur, Film)</li> <li>• Untersuchung ausgewählter Aspekte der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte: Die Spannweite möglicher Themen reicht von bestimmten Autoren oder Epochen, Gattungen oder Motiven bis zu allgemeinen oder spezifischen Fragestellungen der Literatur- und Filmtheorie.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Selbststudium</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung/Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit, bzw. Erarbeitung von Thesen für die mündliche Prüfung</li> <li>• Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden</li> <li>•</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den drei zu belegenden Veranstaltungen gehen die zwei besten bewerteten im arithmetischen Mittel als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.</p>

<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Vorwiegend Englisch (zum Teil auch Deutsch)
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft

### Basismodul Sprachwissenschaft

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modul- beauftragter:</b>	Dr. Ira Gawlitzek		
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Sprachwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	Vorlesung Einführung in die Sprach- wissenschaft mit Tutorium	ECTS-Punkte	8
		SWS	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsform: (LN oder TP)	Klausur
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrs- und Herbstsemester (Empfehlung 1. Fachsemester)	
	Proseminar Sprach- wissenschaft (Wandel und Variation)	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	60 h
		Prüfungsform (LN oder TP):	Klausur/ Mündl. Prüfung

		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 2./3. Fachsemester)		
	Proseminar Sprach- wissenschaft (Form und Funktion)	ECTS-Punkte	6	
		SWS	2	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	
		Prüfungsform (LN oder TP):	Hausarbeit	
			Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 2./3. Fachsemester)			
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender fachspezifischer Terminologie auf Englisch</li> <li>• Grundlegende Fertigkeiten in der Analyse der englischen Sprache auf den Ebenen Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax und Pragmatik</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse in der modernen und historischen sprachwissenschaftlichen Theoriebildung: Modelle, Ansätze und Methoden</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Mehrsprachigkeit und interdisziplinären Bereichen</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse der geschichtlichen Entwicklung der englischen Sprache</li> <li>• Einarbeitung in Grundthemen und Fragestellungen des Fachs sowie die Fähigkeit, diese in den jeweiligen Kontext einzuordnen</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse grundlegender beschreibender und analytischer Methoden der Sprachwissenschaft</li> <li>• Fähigkeit diese Kenntnisse in ersten Analysen anzuwenden und auf neue Fragestellungen und Gegenstandsbereiche zu übertragen</li> <li>• Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden der Sprachwissenschaft</li> <li>• Fähigkeit, eine linguistische Argumentation stringent aufzubauen</li> <li>• Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fachtexten auf Englisch</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationstechniken auf Englisch</li> <li>• in Ansätzen Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen</li> <li>• Erweiterung des metalinguistischen Bewusstseins der Studierenden</li> </ul>			

	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Reflexion von Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>• Einübung des wissenschaftlich-argumentativen Diskurses in schriftlicher und mündlicher Form</li> <li>• Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft</li> <li>• Überblick über die Grundtechniken linguistischer Analysen und ihrer Anwendungen</li> <li>• Grundlagen linguistischer Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Einführung in die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten</li> <li>• Vertiefung der Theorie in jeweils einem Bereich linguistischer Analyse, z.B. Syntax, Morphologie, Semantik, oder einem Anwendungsbereich, z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Tutorium, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Portfolio</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Feedbackrunden und -gespräche</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Selbststudium</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit</li> <li>• Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den drei zu belegenden Veranstaltungen gehen die zwei besten bewerteten im arithmetischen Mittel als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft

**Modul Kulturwissenschaft**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B. A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Caroline Lusin		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Kulturwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Vorlesung Interdisziplinäre Ringvorlesung Ang- listik / Amerikanistik	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsform: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
	Seminar Area Studies	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfeh- lung 5. Fachsemester)	
	Seminar Area Studies	ECTS-Punkte	6
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten oder Haus- arbeit (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfeh- lung 6. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Kenntnisse von Fragestellungen, Theorien und empirischen Erkenntnissen an den Schnittstellen von Kulturwissenschaft, Linguistik und Literaturwissenschaft</li> <li>• Landeskundliche und kulturelle Kenntnisse Großbritanniens bzw. des</li> </ul>		

	<p>Commonwealth und Nordamerikas</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse der Kulturgeschichte Großbritanniens und Amerikas</li> <li>• Kulturwissenschaftliche Analyse ausgewählter Phänomene des britischen und amerikanischen Kulturraums</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftlicher Theoriebildung: Modelle, Ansätze und Methoden</li> <li>• Analyse medialer Ausdrucksformen (z.B. Filme, Musik, Presse) und populärkultureller Phänomene in ihrer soziokulturellen Verortung</li> <li>• Erwerb kulturwissenschaftlicher Fachterminologie auf Deutsch und Englisch</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Theorien, Modellen und Verfahren zur Beschreibung und Interpretation kultureller, literarischer und sprachlicher Phänomene innerhalb ihrer jeweiligen soziokulturellen Kontexte</li> <li>• Integration verschiedener Wissensbereiche</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Entwicklung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen</li> <li>• Kritischer Umgang mit Forschungsliteratur und effiziente Texterfassung und Gliederung, Textanalyse</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationstechniken</li> </ul> <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form</li> <li>• Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche, Gegenstände, Theorien und Methoden der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft aus interdisziplinärer Perspektive</li> <li>• Kulturgeschichte Großbritanniens und Nordamerikas</li> <li>• Landeskundliche Kenntnisse über Großbritannien und Nordamerika</li> <li>• Analyse kultureller Praktiken und Phänomene, insbesondere aus dem Kulturraum Großbritannien und Nordamerika</li> <li>• Einübung der Analyse kultureller Phänomene und medialer Texte anhand von Fallbeispielen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit Forschungsliteratur</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen, Kurzreferate, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>



<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte des Anglistischen Seminars
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den drei zu belegenden Veranstaltungen gehen die als TP gekennzeichneten Seminare im arithmetischen Mittel als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Vorwiegend Englisch (zum Teil auch Deutsch)
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	–
<b>Weiterführende Module:</b>	–

### Modul Sprachpraxis

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modulbeauftragter:</b>	Dr. Philip Griffiths		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Sprachpraxis		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 13 ECTS-Punkte 390 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Übung Intermediate German- English Translation	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		
	Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester ( Empfehlung 2. Fachsemester)		
	Übung Foundation Course	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	

		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
	Übung Intermediate Essay Writing & Discussion	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (LN)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
	Übung Advanced Essay Writing & Discussion	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsform: Klausur (TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 6. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz bis zum Sprachkompetenzniveau C2 (siehe Common European Framework for References of Languages)</li> <li>• Fokus auf den Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englischs der Alltagswelt</li> <li>• Aneignung komplexer komparativer, analytischer und theoretischer Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch)</li> <li>• Erwerb erweiterter Fertigkeiten im Bereich <i>Essay Writing</i> (Struktur, <i>Register</i>)</li> <li>• Erwerb von Medienkompetenz</li> <li>• Kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Medien und Gesellschaft</li> </ul>		

	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Theorien und Verfahren, die das Übersetzen komplexer literarischer und nicht-fiktionaler Texte ermöglichen</li> <li>• Verfassen und Überarbeiten englischer <i>Essays</i>; methodische Ausarbeitung der Unterschiede zwischen englischen <i>Essays</i> und Aufsätzen</li> <li>• Erwerb von Strategien, die eine Bewertung der eigenen kommunikativen und sprachlichen Fertigkeiten im Englischen ermöglichen</li> </ul> <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland</li> <li>• Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines fortgeschrittenen Aufbauwortschatzes</li> <li>• Vermittlung von Fachsprache aus den Bereichen Medien, Politik und Gesellschaft</li> <li>• Vermittlung landeskundlicher und kulturgeschichtlicher Inhalte; Präsentation dieser Inhalte in Form von <i>Essays</i></li> <li>• Intensive Einübung der Strukturen des englischen <i>Essays</i></li> <li>• Gezielte sprachpraktische Arbeit</li> <li>• Förderung von Leseverstehen</li> <li>• Sprechtraining</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Individuelle Beratung durch die Lehrenden</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars und Lehrbeauftragte
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den vier zu belegenden Veranstaltungen gehen die beiden Übungen <i>Foundation Course</i> und <i>Intermediate German-English Translation</i> mit einfacherer Gewichtung (je 2,5 %) und die Übung <i>Advanced Essay Writing</i> mit doppelter Gewichtung (5 %) als Modulnote in die Gesamtnote ein.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorausgesetzten Module, benötigtes Sprachkompetenzniveau: B2 (siehe Common European Framework for Reference of Languages)

<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module
-------------------------------	------------------------------

### Modul Fachsprache Wirtschaft

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modulbeauftragter:</b>	Christiane Koch, StR		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Business Communication		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Übung Current Topics	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
	Übung Business Communication I	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 2. Fachsemester)	
	Übung Business Translation	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h

		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 3. Fachsemester)	
	Übung Business Communication II	ECTS-Punkte	3
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsform: Klausur (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
	<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb berufspraktischer Fertigkeiten (Geschäftskorrespondenz, <i>Curriculum Vitae</i>, Meetings, Bewerbungsgespräch)</li> <li>• Fokus auf die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Aneignung komplexer komparativer, analytischer und theoretischer fachsprachlicher Übersetzungsstrategien (Englisch-Deutsch)</li> <li>• Entwicklung der allgemeinen mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz</li> <li>• Kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>• Kritischer und kompetenter Umgang mit Nachrichtenmedien</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und -techniken</li> <li>• Erwerb von Theorien und Verfahren, die das Übersetzen komplexer literarischer und nicht-fiktionaler Texte erleichtern</li> <li>• Erwerb von Strategien, die eine Bewertung der eigenen kommunikativen und sprachlichen Fertigkeiten im Englischen ermöglichen</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt</li> <li>• Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> </ul>	

<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li> <li>• Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li> <li>• Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte</li> <li>• Vermittlung landeskundlicher Inhalte</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Einübung der Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz</li> <li>• Förderung von Leseverstehen</li> <li>• sprachpraktische Übungen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• <i>Language Assessment</i></li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars und Lehrbeauftragte
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) – Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Aus den vier zu belegenden Veranstaltungen gehen die zwei am besten bewerteten Übungen als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorausgesetzten Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module

**Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Studiengangsmanagement Dekanat der Philosophischen Fakultät		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS 10/11 ECTS-Punkte Arbeitsaufwand: 300/330 h		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Aus den folgenden Veranstaltungen sind die VL <i>International Cultural Studies</i> und eine weitere Veranstaltung nach Wahl zu belegen.</b>		
	VL International Cultural Studies	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Nur Herbstsemester (Empfehlung 3./5. Fachsemester)	
	Seminar International Cultural Studies	ECTS-Punkte	6
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten, oder schriftliche Hausarbeit (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
	VL Philosophie	ECTS-Punkte	5
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar Philosophie	ECTS-Punkte	6	
	SWS	2	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h	

	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL Germanistik	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	135 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar Germanistik	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL Geschichte	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrsemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
Seminar Geschichte	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrsemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
VL MKW	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
Seminar MKW	ECTS-Punkte	6



	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Herbstsemester (Empfehlung 5. Fachsemester)	
VL Romanistik	ECTS-Punkte	5
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
Seminar Romanistik	ECTS-Punkte	6
	SWS	2
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsform: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
	Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
	Lage: Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>In dem Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft haben Studierende die Wahl, aus unterschiedlichen Fachbereichen außerhalb ihres eigenen Kernfachs kulturwissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, um in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen neue Reflexionsebenen zu erreichen. Kernkompetenz ist dabei das kritische Arbeiten mit wissenschaftlichen Themen der unterschiedlichen, geisteswissenschaftlichen Bereiche aus interdisziplinären Blickwinkeln. Dabei steht das akademische Arbeiten im Vordergrund. Ziel ist es, Studierende dazu zu befähigen, aus traditionellen Denkmustern ihrer Studienrichtung auszubrechen und über den akademischen Horizont hinaus zu schauen. Die kritisch-akademische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Themen ermöglicht es den Studierenden zudem, das eigene wissenschaftliche Selbstverständnis zu hinterfragen und Verknüpfungen zwischen den einzelnen Disziplinen in Relation zum eigenen Fachgebiet herzustellen.</p>	

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<p><b>VL/Seminar International Cultural Studies:</b>                  Dieser interdisziplinäre Bereich verknüpft unterschiedlichste Themen aus den Cultural Studies miteinander und vermittelt Studierenden somit Theorien und Ansätze die z.T. jenseits des kulturwissenschaftlichen Mainstreams angesiedelt sind. Durch dieses internationale und fachübergreifende Konzept ergeben sich für die beteiligten Studierenden nicht nur interdisziplinäre Synergieeffekte, sondern auch interkulturelle Begegnungen mit anderen Studierenden auf hohem akademischem Niveau.</p> <p><b>VL/Seminar Germanistik:</b>                  Die auf Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse ausgerichteten Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenschwerpunkte des Faches Germanistik unter kulturwissenschaftlicher Perspektive.</p> <p><b>VL/Seminar Geschichte:</b>                  Interessierte Studierende können ein auf fachfremde Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse ausgerichtetes geschichtswissenschaftliches Seminar belegen, das jedes Semester angeboten wird.</p> <p><b>VL/Seminar MKW:</b>                  Interessierte Studierende können ein ausgewiesenes Hauptseminar bzw. eine Vorlesung belegen. Dabei stehen jedes Jahr Seminarveranstaltungen zur Auswahl, die relevante Anwendungsbereiche medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden aufzeigen und bearbeiten. In der Vorlesung werden vor allem theoretische und paradigmatische Grundlagen für spezifische Forschungsgebiete der MKW erläutert.</p> <p><b>VL/Seminar Philosophie:</b>                  Interessierte Studierende können ein auf fachfremde Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse ausgerichtetes philosophisches Seminar belegen, das jedes Jahr einmal (jeweils im Herbstsemester) angeboten wird.</p> <p><b>VL/Seminar Romanistik:</b>                  Aus einem ausgewählten Kursangebot des Romanischen Seminars können die Studierenden Veranstaltungen zu unterschiedlichen Nationalphilologien, zumeist mit einem medienwissenschaftlichen Anteil, wählen. Je nach Angebot können sie dabei den Schwerpunkt auf verschiedene Epochen und Gattungen legen und gleichzeitig landeskundliche Kenntnisse erwerben.</p>
<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
<p><b>Lehrende:</b></p>	<p>Mitarbeiter der einzelnen Fachbereiche der Philosophischen Fakultät</p>

<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li></ul> Die beiden zu belegenden Veranstaltungen gehen als Teilprüfungen im arithmetischen Mittel als Modulnote ein, die mit 5 % in die Gesamtnote eingerechnet wird.
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch und Englisch, eventuell weitere Fremdsprachen im Programm International Cultural Studies
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	keine
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module.

**Aufbaumodul Literaturwissenschaft\***

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik/Amerikanistik (Kernfach)			
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.			
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar			
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Caroline Lusin			
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft			
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand			
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	Vorlesung Literatur- wissenschaft	ECTS-Punkte	4	
		SWS	2	
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h	
		Prüfungsform (LN oder TP): Klausur oder Mündliche Prüfung		
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)		
	Hauptseminar Literatur- wissenschaft Anglistik	ECTS-Punkte	7	8
		SWS	2	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	120 h
		Prüfungsform (TP oder LN):	Klausur/ Mündl. Prüfung	Haus- arbeit
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)		
	Hauptseminar Literatur- wissenschaft Amerikanistik	ECTS-Punkte	7	8
		SWS	2	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	30 h

		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	120 h
		Prüfungsform (TP oder LN):	Klausur/ Mündl. Prüfung	Haus- arbeit
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz		
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 6. Fachsemester)		
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte</li> <li>• Erwerb fachspezifischer Terminologie auf Deutsch und Englisch</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Theoriebildung: Modelle, Ansätze und Methoden</li> <li>• Vertiefende Behandlung von Grundthemen und Fragestellungen des Fachs sowie die Fähigkeit, diese zu kontextualisieren und sich kritisch zu positionieren</li> <li>• Formalliterarische, literaturgeschichtliche und komparatistische Arbeit an literarischen Texten in der Auseinandersetzung mit theoretischen Fragen des interkulturellen und kontextuellen Verstehens</li> <li>• Zielsprachliche Textkompetenz</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Theorien, Modellen und Verfahren zur Beschreibung und Interpretation literarischer Texte innerhalb ihrer jeweiligen soziokulturellen Kontexte</li> <li>• Interpretationsfähigkeiten</li> <li>• Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anhand praxisnaher Beispiele: Bibliographieren und Recherchieren</li> <li>• Effiziente Texterfassung und Gliederung, Textanalyse</li> <li>• Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationstechniken</li> <li>• Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form</li> <li>• Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompe-</li> </ul>			

	tenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung ausgewählter Aspekte der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte: Die Spannbreite möglicher Themen reicht von bestimmten Autoren oder Epochen, Gattungen oder Motiven bis zu allgemeinen oder spezifischen Fragestellungen der Literatur- und Filmtheorie</li> <li>• Einübung der intensiven Lektüre vor allem literarischer Texte aus einer oder auch mehreren Epochen</li> <li>• Kritischer Umgang mit Forschungsliteratur</li> <li>• Vertiefende Einarbeitung in Techniken und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftliche Seminararbeit, bzw. Erarbeitung der Thesen für die mündliche Prüfung</li> <li>• Individuelle Beratung durch die Lehrenden</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) –Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Das HS mit 8 ECTS geht zu 5 %; von den beiden anderen Veranstaltungen geht die am besten bewertete mit weiteren 5 % als Modulnote ein (die dann mit 10 % in die Gesamtnote eingerechnet wird).</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch/Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Weiterführende Module:</b>	B.A. Abschlussprüfung und -Arbeit

\*Alternativ kann das Aufbaumodul Sprachwissenschaft gewählt werden

**Aufbaumodul Sprachwissenschaft\***

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik/Amerikanistik (Kernfach)		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Dr. Ira Gawlitzek		
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr- veranstaltungen:</b>	Vorlesung Linguistik	ECTS-Punkte	4
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
		Prüfungsform: (LN oder TP)	Mündliche Prüfung oder Klausur
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
	Hauptseminar Linguistik	ECTS-Punkte	7
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsform (LN oder TP):	Mündliche Prüfung oder Klausur
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 4. Fachsemester)	
	Hauptseminar Linguistik	ECTS-Punkte	8
		SWS	2
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h

		es Selbststudium	
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsform (LN oder TP):	Hausarbeit
		Zusätzliche Studienleistung: Präsenz	
		Lage: Herbstsemester und Frühjahrssemester (Empfehlung 6. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in komplexen wissenschaftlichen Problembereichen unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur</li> <li>• Einordnung dieser Problembereiche in systematische, experimentelle und/oder sprachhistorische Zusammenhänge</li> <li>• Kenntnis von Erklärungsansätzen und kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten repräsentativen Theorien</li> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Vernetzung der Linguistik mit Nachbardisziplinen (u.a. Psychologie, Soziologie etc.)</li> <li>• Möglichkeit zu interdisziplinärem Arbeiten</li> <li>• Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von fundierten Lösungsansätzen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detaillierte Auseinandersetzung mit ausgewählten sprachwissenschaftlichen Theorien und Modellen</li> <li>• Entwicklung und Durchführung eigener kleinerer Forschungsprojekte</li> <li>• Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Datensammlung und –analyse in quantitativen und qualitativen Untersuchungsdesigns</li> <li>• Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anhand praxisnaher Beispiele vertiefen</li> <li>• Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte auf Englisch</li> <li>• Wissenschaftliche Präsentationstechniken auf Englisch</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• höhere Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Methoden und deren Verknüpfung und Übertragung auf neue inhaltliche Gegenstände</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlich-argumentativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form auf Englisch</li> <li>• Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aufgabenbereichen und Gegenständen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft, z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Psycholinguistik, Syntax, Morphologie, Semantik, Pragmatik, Sprachwandeltheorien, Kontrastive Analysen, Varietätenlinguistik</li> <li>• Anwendung linguistischer Analysen und Erklärungsansätze in diesen Bereichen</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit linguistischen Fachtexten und Theorien</li> </ul>		



<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Feedbackgespräche und -runden</li> <li>• Selbststudium</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit</li> <li>• Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden</li> <li>• Experimentelle Studien</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Anglistischen Seminars
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> <li>• <i>LN: Diese studienbegleitenden Leistungsnachweise sind bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete (mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgewiesene) –Leistungen, die nicht in die Gesamtnote mit einfließen.</i></li> </ul> <p>Das HS mit 8 ECTS geht zu 5 %; von den beiden anderen Veranstaltungen geht die am besten bewertete mit weiteren 5 % als Modulnote ein (die dann mit 10 % in die Gesamtnote eingerechnet wird).</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Weiterführende Module:</b>	sprachwissenschaftliche Bachelor-Abschlussprüfung

\*Alternativ kann das Aufbaumodul Literaturwissenschaft gewählt werden

**B.A. Praktikum**

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts: Kultur und Wirtschaft, alle Kernfächer		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät		
<b>Modulbeauftragter:</b>	Leiter des Servicebüros Praxis und Berufseinstieg am Dekanat der Philosophischen Fakultät		
<b>Titel des Moduls:</b>	B.A. Praktikum		
<b>ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand		
<b>Prüfungsleistung:</b>	B.A. Praktikum	ECTS-Punkte	10
		Arbeitsaufwand (Selbststudium)	300 h
		Lage: Vorlesungsfreie Zeit oder Herbst- / Frühjahrssemester	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld nach Wahl soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und Anregungen für die weitere Studiengestaltung sowie ggf. für die Berufswahl zu erhalten.</p> <p><b>Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung gelernter Methoden und Inhalte in der Praxis</li> <li>• Erwerb praktischer Kompetenzen durch den Einblick in die alltägliche Berufspraxis</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis</li> <li>• Herstellung von ersten Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern</li> <li>• Kritische Reflexion über eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, Management, Non-Profit, P.R.- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss während des BA-Studiums erfolgen und insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum</li> <li>• Reflektierte Auseinandersetzung über die gesammelten Erfahrungen im Rahmen des obligatorischen Praktikumsberichtes</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumszeugnis (Kopie)</li> <li>• Praktikumsbericht: ca. 3-5 Seiten; LN</li> </ul>		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Abschluss der Basismodule empfohlen		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine		

**Bachelor-Abschlussprüfung**

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Anglistik/Amerikanistik		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Caroline Lusin		
<b>Titel des Moduls:</b>	Bachelor-Abschlussprüfung		
<b>ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand		
<b>Prüfungs-leistung:</b>	Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	10
		Aufwand für freies Selbststudium, Abfassung etc. (6 Wochen Bearbeitungszeit)	300 h
		Prüfungsform: Schriftliche Abschlussarbeit (TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung im 6. Fachsemester)	
	Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für freies Selbststudium	120 h
		Prüfungsform: Mündliche Abschlussprüfung (TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester (Empfehlung im 6. Fachsemester)	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fundierte und fortgeschrittene Kenntnisse der Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen</li> <li>Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens</li> <li>Differenzierte Textanalyse</li> <li>Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte</li> </ul> <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher Form</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständige Bearbeitung einer umrissene Fragestellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer Frist von 6 Wochen</li> </ul>		

<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium: Eigenständiges Abfassen der schriftlichen B.A.-Abschlussarbeit (30-40 Seiten in 6 Wochen Bearbeitungszeit) und Erarbeitung der mündlichen Themen der Abschlussprüfung (20-30 Minuten)</li> <li>• Individuelle Beratung durch die Lehrenden</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Prüfungsberechtigte Professoren (und ggf. Habilitierte) des Anglistischen Seminars; nach Absprache kann die B.A.-Abschlussarbeit inhaltlich auch von einem promovierten Mitarbeiter betreut werden;
<b>Leistungs-Nachweis (LN) und Teilprüfung (TP)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>TP: Eine Teilprüfung ist eine benotete Prüfungsleistung, die in die Endnote einfließt.</i></li> </ul> <p>Die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit geht als Teilprüfung (TP) zu 20% in die Gesamtnote ein. Die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung geht als Teilprüfung (TP) zu 10 % in die Gesamtnote ein.</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch/Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Module belegt worden sein.</li> <li>• Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module (inkl. Praktikum) erfolgreich abgeschlossen sein.</li> </ul>
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine